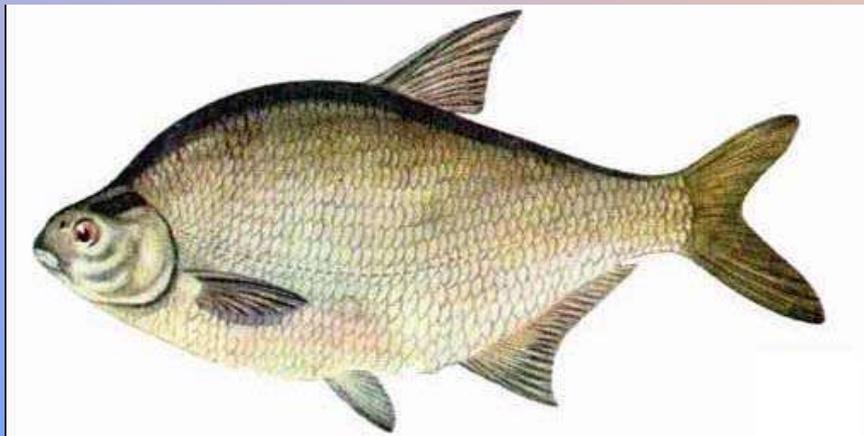
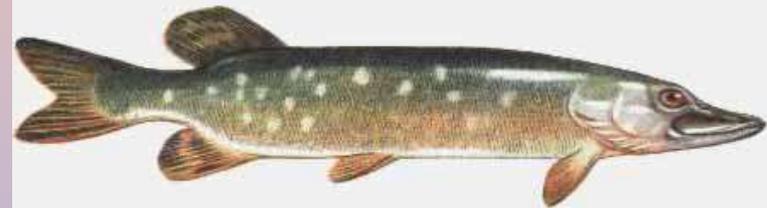
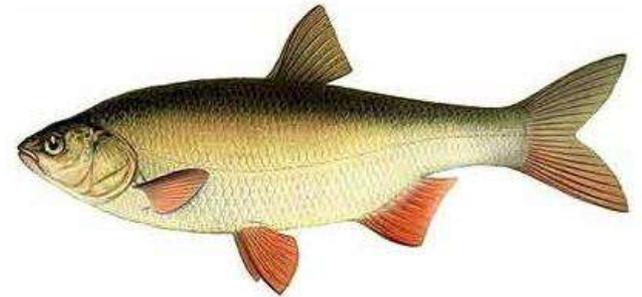


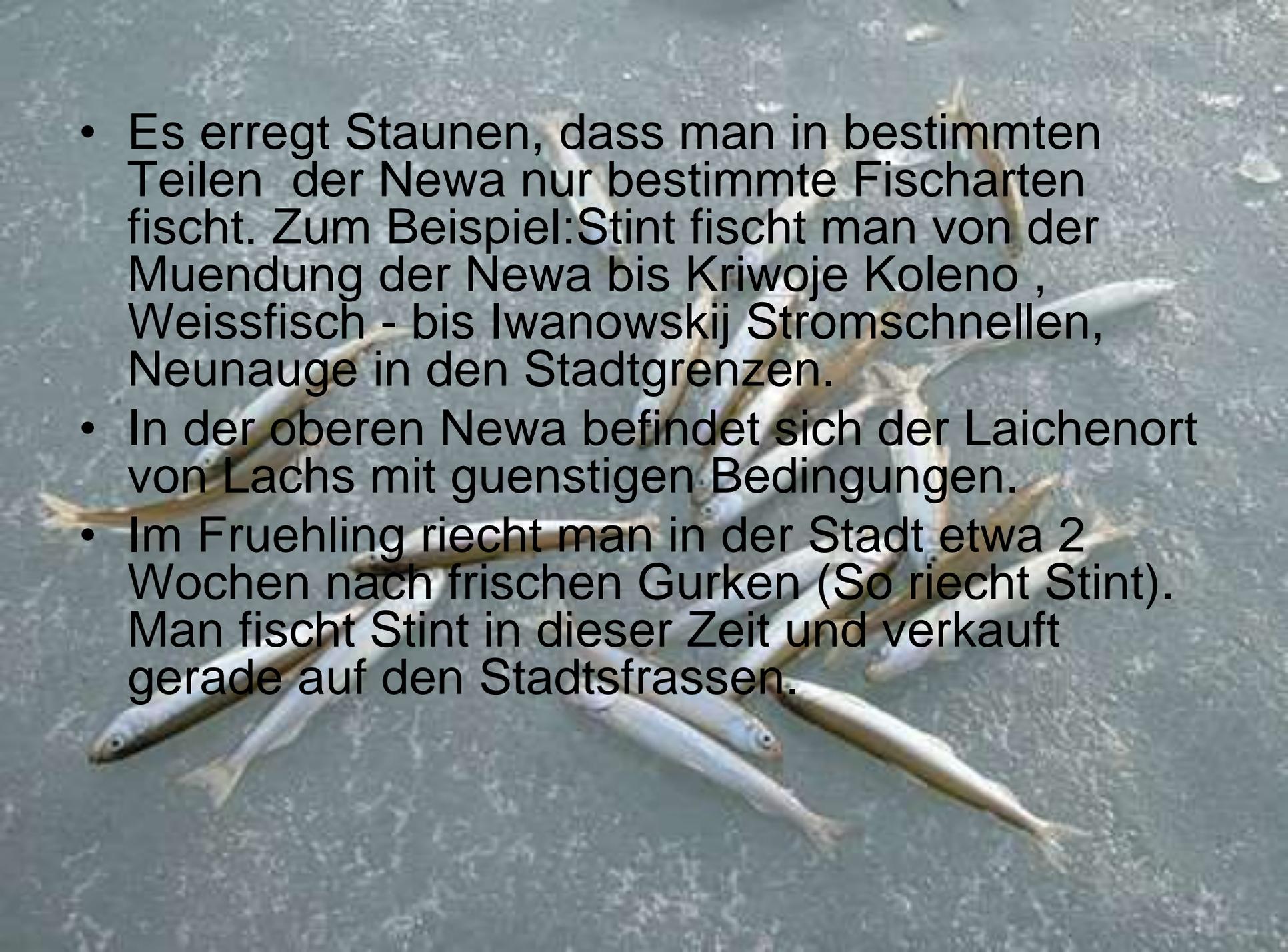
The Fish of the Neva River

- In der Newa gibt es nicht viel Futter fuer die Fische. Die Algen und andere Wasserpflanzen wachsen in einigen Orten neben dem Ufer.
- Aus dem Ladogasee mit dem Lauf des Wassers fliesst Fischfutter in die Newa. Im Finnischen Meerbusen beim nuedrigen Wasserstand wachsen Schilf, Wasserlilien, wilder Reis, die fuer Fische sehr wichtig sind.



- Das Wasser im Fluss ist kalt. In der Newa leben viele Fischarten: Blei, Barsch, Ploetze, Neunauge, Aal, Hecht, Aalraupe, Kaulbarsch, Renke, Zander und natuerlich Stint.



- 
- A group of fish, likely trout or salmon, swimming in clear water. The fish are silvery with a hint of yellow on their sides, and they are moving in various directions. The water is a light blue-grey color, and the background is slightly blurred, suggesting a shallow depth or a close-up shot.
- Es erregt Staunen, dass man in bestimmten Teilen der Newa nur bestimmte Fischarten fischt. Zum Beispiel: Stint fischt man von der Muendung der Newa bis Kriwoje Koleno , Weissfisch - bis Iwanowskij Stromschnellen, Neunauge in den Stadtgrenzen.
 - In der oberen Newa befindet sich der Laichenort von Lachs mit guenstigen Bedingungen.
 - Im Fruehling riecht man in der Stadt etwa 2 Wochen nach frischen Gurken (So riecht Stint). Man fischt Stint in dieser Zeit und verkauft gerade auf den Stadtsfrassen.



- Gebratener Stint schmeckt sehr gut, aber man kann sich durch diesen Fisch verwoehnen nur einmal im Jahr waehrend zwei Wochen.
- Stint kommt in die Newa zum Laichen. In dieser Zeit feiert man in Sankt Petersburg “Fest des Stintes”.
- Dieser Fisch ist sehr empfindlich zur Wasserverschmutzung. Wegen dieser Ursache wird die Anzahl der Fische in der Newa immer vermindert.